

40 und dar zuo ouch die brediger  
 suln sprechen mit grözer huot.  
 sweñne ein herre iht sprichet oder tuot,  
 er ensol niht sô harte gâhen,  
 er merke ê wie manz müge vervâhen.

45 der brediger sol gerinclichen  
 sprechen und bediuteclichen,  
 daz man sin rede niht müge verkêren  
 (der übel geist pflegt des ze lêren),  
 und daz man in müge vernemen.

50 dem tihter mac ouch niht gezemen,  
 wil er sin ein lügener:

wan beide er und der brediger

suln bestâeten die wârheit.

ein man mac der kristenheit

55 mit eim wort mê ze schaden kumen

dan er ir hin vür müge gefrumen.

Ich wæne daz sin gesanc,

ez sî kurz oder lanc,

müge got niht sô wol gevallen

60 sô im daz ein muoz missefallen.

wand er hât tûsent man betoeret,

daz si hânt überhoeret

gotes und des bâbstes gebot.

uns kument boten unde bot

65 beidiu von himel und von der helle:

swar man nû varen welle,

dâ enpfâhet man uns wol

dar nâch, als man tuon sol.

nû sage mir, lieber vriunt mîn,

70 getrûwest du mit al dem dîn

bî allem dinem leben

sô vil almuoses geben,

sô dû hât verirt in kurzer zit

in der werlte vil wît?

75 kanst dû dich nâch minner rede verstan,

dû muost sin gröze schame hân.

zewære ez ist mir leit umb in:

er hât erzeigt zuht unde sin

an maneger sîner rede guot;

80 dâ von ez mir noch wirser tuot.

wan missesprichet ein man

Walth. v. d. Vogelweide.